

§ Amalgamtäter Bestrafung gefordert

Als einziger Buchautor der Welt eines dreibändigen Werkes von 1990 mit 15 Ergänzungslieferungen über die Werte und das Schicksal von 20 000 nachweislich Amalgamvergifteten fordere ich die Bestrafung aller Amalgamtäter: Gutachter und Zahnärzte, die trotz Kenntnis aller Folgen incl. Kindstod handeln und die eindeutigen wissenschaftlichen Beweise aus der Hand eines erfahrenen Klinischen Toxikologen und Autors eines 35 bändigen Lehrbuches der Klinischen Toxikologie incl. Umweltvergiftungen genau kennen und trotz besseren Wissens den Kranken Lügenmärchen erzählen und nicht verhindern, dass heute noch (!) alljährlich 800 Neugeborene an den nachweisbaren Folgen der mütterlichen Amalgamvergiftung durch ein Ersticken sterben.

Da es sich hierbei um eine Heimtücke handelt, sind die Kriterien eines Mordes / Totschlages erfüllt, was für die Verjährung eine Folge hat.

Jeder Tag des Hinauszögerns bedeutet 2,3 zusätzliche tote Kinder mutwillig in Kauf zu nehmen!

Ich fordere die Justizbehörden auf, eiligst ihre wohlbekannte Lethargie in dieser Sache zu beenden.

Ich hatte schon 1989 nach Nachweis der schweren - oft tödlichen Amalgamvergiftungen gefordert, diese sofort zu stoppen und Amalgamlegen als ärztlichen Kunstfehler zu erklären.

Zahlreiche Strafanzeigen von mir wurden willkürlich abgewiesen.

Der Herr Generalbundesanwalt sah sich nicht zuständig, hat den Vorgang in einmaliger Weise an die Täter weiter geleitet zum Begraben.

So könnte man fast meinen, alle stünden unter einer Decke, mit dem Ziel, möglichst viele Neugeborene zu töten.

**Hiermit verlange ich ausdrücklich ein sofortiges
Amalgamverbot und Bestrafung aller Täter !!!**



Dr. med. Dr. med. habil. Max Dauderer
Internist, Umweltarzt
Habilitation als Klinischer Toxikologe

22.07.07